

1900—1902. Oberhaus am Rudolfplatz.
 1901. 16. Okt. Erste elektr. Straßenbahn (Ringbahn) letzte Pferdebahn 22. Mai 1907 (Strecke Rheil.-Agora).
 1902—06. Erbauung der Kirche St. Michael am Brüsseler Platz.
 1904. Hauptmarkthalle am Deumarkt eröffnet.
 1905—09. Erbauung der Kranenanstalt Lindenburg.
 1905—07. Handelshochschule, späteres Universitätsgebäude am Römerpark.
 1905—08. St. Paulus-Kirche an der Vorgebirgsstraße erbaut.
 1906. 11. Januar. Eröffnung der Rheinuferbahn Köln-Bonn. Erste elektrisch betriebene Schnellbahn Deutschlands. — Einweihung der Luther-Kirche am Borniser Platz.
 1907—1911. Bau der Hohenzollernbrücke.
 1907—17. Oberbürgermeister Franz Wallraf.
 1909. Erster Besuch Graf Zeppelins mit seinem Luftschiff in Köln. — Eucharistischer Weltkongress.
 1910. 1. April. Einweihung von Ralf, Bingsh und Gremberg. Stadtbereich lebend: 11739 ha. — 12. April. Eröffnung der Südbühne. — Oktober. Eröffnung des (Schmütgen-)Museums für christliche Kunst.
 1913. 3. April. Einweihung des neuen Stadthauses in der Gürzenichstraße. — 27. Mai. Einweihung der Realgymnasien Vindental und Deug. — 25. Oktober. Eröffnung des Museums für ostasiatische Kunst.
 1914. 1. April erfolgt die größte aller Kölner Stadterweiterungen durch die Einweihung der Stadt Mülheim und der Bürgermeisterei Merheim resp. Gesamtbereich jetzt 19709 ha. Damit umfasst Köln das damals größte Stadtgebiet des

Deutschen Reiches. — 28. August. Untergang des Kreuzers „Köln“ im Seegefecht bei Helgoland (Rest des Kutters neben dem Durchgang des Eisenstein-Lores). Stapellauf des neuen (dritten) Kreuzers „Köln“ am 23. Mai 1928 in Wilhelmshaven. — 8. Oktober fielen die erste feindliche (englische) Bombe auf die Eisenbahnstrecke Köln-Aachen als Blindgänger. — 1. November. Erste Fahrt des Kölner Lazarettzuges.
 1915. 15. Juli. Eröffnung der Köln-Deutzer Hängebrücke (erbaut seit 1913).
 1916. 27. Juli. Einführung der „Gulachstanonen“ (= fahrbare Ständelücke) für alle Stadtteile von der Zentrale Klingelbüh aus.
 1917—1933. Oberbürgermeister Dr. h. c. Konrad Adenauer.
 1917. 1. Oktober. Eröffnung des Westfriedhofs.
 1918. Großer Fliegerangriff am Pfingstmontag, dem 35 Tote und 87 Verletzte zum Opfer fielen. — 5. November. Die in Köln ausgebrochene Revolution greift nach Köln über. Der Arbeiter- und Soldatenrat übernimmt die Leitung der Stadt unter Führung des Stadtverordneten Wilhelm Sollmann. — 6. Dezember. Die Vorhut der englischen Truppen besetzt die Brückenköpfe.
 1919. 11. Juni. Reingründung der alten Universität Köln (vgl. 1388).
 1920. 15. Januar. Erzbischof Karl Schulte-Kardinal seit 7. März 1921. — 8. November. Tod des Geh. Baurats Deimann, Begründer des kölnischen Geschichtsvereins.
 1922. 1. April. Eingemeindung der Bürgermeisterei Worringen. Seitdem Stadtbereich 2514 Hektar. — Eröffnung eines Flugplatzes durch die Engländer.

1923. 16. September. Einweihung des Stadions zu Köln-Müngersdorf. — Debr. Höhepunkt der Inflation: eine Straßenbahnfahrt 250 Milliarden Mark.
 1924. 25. Oktober. Vollendung des ersten Hochhauses am Hanlaring im Kobban. Zur Zeit der Fertigstellung höchstes Haus in Europa. — 28. Oktober. Erste Benützung des Westehofs. — 30. November. Einweihung der Petrusloge, auch „Deutsche Glode“ genannt, als Ersatz für die Kaiserloge (im Volkssinn „der beste Ritter“).
 1925. 19. Juni. Offizielle Jahrtausendfeier der Stadt Köln gelegentlich der Jahrtausendausstellung der Rheinlande in der Messehalle. — 15. November. Erste Auto-Umminis-Akte Ralf-Mülheim.
 1926. 21. Januar. Abzug der englischen Besatzung. In der Nacht große Jubelfeier am Dom mit Neben des Oberbürgermeisters und des preussischen Ministerpräsidenten. — 21. März. Besuch des Reichspräsidenten. — Paul von Hindenburg im besetzten Ralf. — 15. Mai. Eröffnung des deutschen Kölner Flughafens. — 29. Juni. Grundsteinlegung für das neue Dreierkolonnen in Bensberg.
 1927. 28. Februar. Erster Rosenmontagszug seit 1914. — 20. Juni. Beseitigung der Mülheimer Schiffbrücke.
 1928. 12. Mai—15. Oktober. Erste internationale Presse-Ausstellung (Presso).
 1929. 12. Oktober. Köln-Mülheimer Brücke eröffnet als größte Hängebrücke Europas.
 1930. 20. Juli bis 3. August. XIX. Deutsches Bundesfestspiele.
 1933. 21. März. Feier der nationalen Revolution in Köln. — 29. Juli. Dr. Günther Riese Oberbürgermeister.

Kölner Jahres-Chronik

(Januar—Dezember 1933)

Die Toten. 15. 1. Bizepräsident der Reichsbahndirektion Köln Franz Grunze, 62 Jahre alt. — 28. 1. Großkaufmann Karl Theodor Franx, 85 Jahre alt. — 30. 1. Ingenieur Dr. Ferdinand Bogel, 50 Jahre alt. — 9. 2. Amateurmaler Hans Kremer, 20 Jahre alt. — 13. 2. Albert Michel, Mitbegründer und Teilhaber der Fa. Gebr. Michel, 57 Jahre alt. — 23. 2. Josef Oberath, 2. Vorsitzender des Weidendenischen Musikerverbandes, 60 Jahre alt. — 24. 2. SA-Männer Walter Spangenberg, 21 Jahre alt und Winand Winterberg, 28 Jahre alt, ermordet durch Kommunisten. — 7. 3. Eisenbahnteammann H. Kern, 30. 3. Reichsr. 78 Jahre alt. — 17. 3. Schriftstellerin u. Dampflehrerin a. D. Luise Grewen, 74 Jahre alt. — 18. 3. Professor Dr. phil. Clemens Löffler, Direktor der Stadtbibliothek, 53 Jahre alt. — 21. 3. Friedrich Reudent, Inhaber des Adolph-Wach-Instituts Friedrich Reudent & Co., 53 Jahre alt. — 21. 3. Rudolf Marx, Entwerfer der Wasserfirma gleichen Namens, 65 Jahre alt. — 24. 3. Universitätsprofessor Dr. phil. Stephan Lord, 73 Jahre alt. — 24. 3. Brauereidirektor a. D. Karl Steingraber, 64 Jahre alt. — 26. 3. Hans Kemper, Professor der Chemischen Fabrik Ralf, 68 Jahre alt. — 26. 3. Virooberndirektor Sabastian Nomat, Remwalder des Bürgerhospitals, 64 Jahre alt. — 30. 3. Bankdirektor Friedrich Wilhelm Jacob, 65 Jahre alt. — 30. 3. Elisabeth von Mumm, Mitbegründerin und langjährige Führerin des Vereins weiß. Angestellten e. B., 73 Jahre alt. — 2. 4. Mutter Maria geb. Wilhelmine Bachoven von Cöln, Generaladmittentin der Schwedinnen nach der Regel des hl. Augustinus, 74 Jahre alt. — 5. 4. Evangelischer Pfarrer i. M. Heinrich Beden, 85 Jahre alt. — 7. 4. Jakob Rod, Professor der Fa. Grewen's Kölner Adressbuch-Verlag, 68 Jahre alt. — 7. 4. Landgerichtsrat i. R. Geheimrat Heinrich Dieber, 80 Jahre alt. — 10. 4. Schauspieler Edu Job, langj. Bärbel-Darstellerin an den früheren Job's Kölner Bühnen, 61 Jahre alt. — 10. 4. Dr. Maria Müller, Oberin der Frauenober-Schule der Königin Luise-Schule, 51 Jahre alt. — 14. 4. Generaloberarzt a. D. Dr. med. Wilhelm Stodt, 78 Jahre alt. — 21. 4. Witwe Geh. Kommerzienrat Friedrich Schmalbein. — 27. 4. Wilhelm Brügelmann, Teilhaber der Fa. H. W. Brügelmann Söhne, 52 Jahre alt. — 1. 5. Fritz Danz, Leiter der Stadt. Puppenspiele, 31 Jahre alt. — 10. 5. Siegfried Lobbenberg, Teilhaber der Fa. Lobbenberg & Blumenau, 79 Jahre alt. — 19. 5. Apotheker Heinrich Wrede, 74 Jahre alt. — 19. 5. Kaufmann Rudolf Jagenberg, 80 Jahre alt. — 27. 5. Waldemar Schwörbel, Bibliothekar der kölnischen Zeitung, 56 Jahre alt. — 27. 5. Willy Münchradt, Kölner Sumocchi, 50 Jahre alt. — 31. 5. Komponist Fritz Fleck, 53 Jahre alt. — 3. 6. Banddirektor a. D. Johannes Altmann, 88 Jahre alt. — 3. 6. Dr. Gottfried Hermann, ehem. Deszertier der Industrie-

u. Handelskammer. — 11. 6. Oberleutnant a. D. Max Saattweber, 62 Jahre alt. — 11. 6. Dr. Josef Kiesen, verdient um die Wiederbelebung der rheinischen Puppenspiele, 58 Jahre alt. — 18. 6. Abteilungs-Voräsident am Landestingsamt Franz Naumann. — 20. 6. Amtsanwaltschaftsrat Rudolf Beutelschlag, 65 Jahre alt. — 23. 6. Sanitätsrat Dr. med. Christian Bahn, 70 Jahre alt. — 25. 6. Polizeirat Max Fius, 54 Jahre alt. — 2. 7. Johann Duryn, früher Stadtvorordneter der ehem. Stadt Ralf, 86 Jahre alt. — 5. 7. Sanitätsrat Dr. Jos. Althausen, 67 Jahre alt. — 10. 7. Hofrat Alfred E. R. Bettag, 47 Jahre alt. — 12. 7. Fabrikant Matthias Kalfjeer, Teilhaber der Fa. Reinartz & Kalfjeer, Kartonnenfabrik G. m. b. H., 60 Jahre alt. — 19. 7. Professor Josef Schwarz, Kgl. Musikdirektor, Ehrenmitglied des Kölner Männer-Gesang-Vereins, Bundesorchestrier des Rhein. Sängerbundes, 84 Jahre alt. — 24. 7. Kaufmann Philipp Herbrand, Mitinhaber der Fa. Herbrand & Co., 60 Jahre alt. — 26. 7. Mittelschulrath i. R. Franz Rudolf Kademann, 73 Jahre alt. — 27. 7. Landgerichtsdirektor Dr. jur. Wilhelm Bedmann, Mitglied des Kreislandtagsverbands der Provinzial- und der General-Landes, 62 Jahre alt. — 28. 7. Rudolf Adam, Ehrenpräsident der Cäcilia Wolfenbürg, 82 Jahre alt. — 29. 7. Fabrikant Arthur Thürmer, 67 Jahre alt. — 5. 8. Mgr. Josef Kennarz, Rektor am St. Antonius-Hospital in Köln-Banental, 61 Jahre alt. — 20. 8. Dichter Josef von Lauff, Senior und Gesellschaftler der Fawerte W. A. Hospelt G. m. b. H., 77 Jahre alt (gestorben in Cöchem-Zehl). — 3. 9. Dr. med. Franz Schultes, ärztlicher Geschäftsführer der wirtschaftl. Vereinigung der Ärzte des Stadt- und Landkreises Köln, 58 Jahre alt. — 5. 9. Prof. Dr. med. et phil. Wilhelm Kamelbeck, 69 Jahre alt. — 8. 9. Generaldirektor Dr. jur. h. c. Friedrich Riese, Präsident der Gesellschaft zur Förderung des Instituts für Vorkursunterricht an der Universität Köln, 61 Jahre alt. — 28. 9. Schriftsteller Gottfried Breuer, langj. Schriftleiter am Kölner Tageblatt, 69 Jahre alt. — 29. 9. Oberst a. D. Alex Dunger, 81 Jahre alt. — 3. 10. Buchdruckermeister Karl Glitscher, bekannter Privatastronom, 74 Jahre alt. — 28. 10. Oberbaurat Bernhard Anguan am St. Volmar, 61 Jahre alt. — 1. 11. Dr. phil. Ludwig Winderlich, langj. Direktor des Zoologischen Gartens U. G., 73 Jahre alt. — 8. 11. Christianus Andreae, Seniorchef der August König G. m. b. H., 77 Jahre alt. — 10. 11. Generaldirektor a. D. Dr. Ing. e. h. Heinrich Brenner, langj. Leiter der Gas- und Wasserwerke der Stadt Köln, 68 Jahre alt. — 1. 12. Christianus Andreae, Sanitätsrat Dr. med. Fritz Kölscher, Chefarzt am Preussischen-Hospital Köln-Mülheim, 68 Jahre alt. — 1. 12. Pfarrer Josef Kirch an St. Joseph in Köln-Ralf, 56 Jahre alt. — 14. 12. Architekt Albert Betten, 61 Jahre alt. — 27. 12. Geh. Kommerzienrat Theod. Fehr, von Guillaume, 72 Jahre alt.